

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 5

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, Stellengesuche, für Kapitalisten, Bücheranzeiger, Sonntagsinserate, Verkaufs-offerten, LUXUSARTIKEL, DAFUN, BADER & KURORTE, Feine Weine, Hammis- & Reisezellen, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 5

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratanfragen sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

PATENT-
technisches Bureau
von
J. Brandt & G.W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Für Hotels.
Ein tüchtiger, junger Kellner, 26 Jahre alt, des Deutschen, Französischen und Englischen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle. Eintritt wenn möglich auch gleich. [14]

Eine Tochter
aus guter Familie, im Hotelwesen durchaus bewandert, sucht wegen Familienverhältnissen eine Stelle als **Bureau** oder als **Kassierin**. Beste Referenzen. Eintritt nach Belieben. [15]

Gesucht
wird eine tüchtige, beider Sprachen mächtige **Kellnerin** für die französische Schweiz. [16]

Kellnerin-Gesuch.
In ein Café einer Stadt wünscht man eine brave, deutsch und französisch sprechende, gewandte **Kellnerin**. Eintritt auf 1. März. [17]

Für Buchhändler, Papierhändler!!
werden

Briefmarken
(garantirt echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 33 1/3 % Rabatt, in Commission gegeben. Preise sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist.
Offerten an (6634)
A. Beddig, Hannover.

Tödtlich nur für Nagethiere!
Rattengift.
Wirkung garantirt!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [637]

Feinstes Tafelobst,
sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefert
C. Engel,
Alzey, Rheinhessen. (6638)

Billigstes
illustrirtes Moden-Journal, „**Die Modenwelt**“, stets zu haben unter Zusicherung frankirter Zusendung in's Haus bei [OF.553S.
ORELL FÜSSLI & Co., Marktgasse 32

Hectographen und Chromographen
grösster Leistungsfähigkeit in 7 Formatgrößen auf Lager, auch solche für äusserst lehrreich-nützliche
Kinderspielzeuge und Festgeschenke
überhaupt, in eleganter Ausstattung mit 4-10 verschiedenfarbigen Tinten. — Leichtestes Vervielfältigen von Stickmuster direct auf Stoff zum Nachsticken, sowie **Schrift und Musikstücke** etc. etc. liefert mit Garantie, von Fr. 3. — an, sowie einzelne Tinten und Zusatzmasse (627)

A. GEHRIG, Mech., Winterthur,
Untere Museumsstrasse 565, (Café de la poste).
Wiederverkäufer gesucht. Reparaturen prompt und billigst.

Pale Ale & Stout. **Pilsener Lagerbier.**
Bass & Comp., London. **Aktien-Brauerei.**

Genannte Biere
sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/4 Flaschen vorrätig. Goehnte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärts möglichst prompt expedirt.
Sich bestens empfohlen haltend

C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft,
Hottingen, Zürich.

Strassburger Lagerbier. (577) **Münchener Exportbier.**
Löwenbräu.

L. Simon & Cie. in Florenz.
Export italienischer Produkte
empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:
Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder todt, als:
Hühner und Hähne, Capaunen, Truthühne, Enten, Gänse, und dergleichen; ferner:
Ital. Zuchthühner, anerkannt beste Leger, sowie alle Arten feiner *Rassetauben, Fasanen, Perlhühner, Pfauen, Enten, Gänse*, und dergleichen; ferner:
Ital. Produkte: als *Orangen, Citronen, Castanien, Haselnüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Macaroni, feine Suppentee, Olivenöl;*
Ital. Weine, garantirte Naturweine, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführten Artikel dieser Art. (623)

Mißverstanden.

A. Am Wirthstisch nach dem Bündhölzchenstein langend, mit dem Wort: Excusez!

B. Sagt: Faites seulement!

A. Mit Entrüstung: I bi dann kei „Bögelma!“

Madame zum Dienstmädchen: „Lieferebeth, gönd holet es Pfund Mailänder-Maccaroni und en Vierlig Parmesantäs.“

Magd zum Krämer: „Hätt gern es Pfund Parmesaneroni und en Vierlig Meilerchäs.“

Neue Nationalhymne.

Ich kenn' ein wunderbares Land,
Den Geldsack feststül's und den Sinn;
Umschlungen von der Steuerhand
Nehzt dort sogar die Bettlerin
Und jeden Tag durchschallt das Haus
Ein Lied das klingt nach: „S' Geld geht aus.
D' dort allein, ja dort allein
Möcht ich jezt nur als Rothschild sein.

Befcheidenheit.

Der Täntschjoggi vo D. ist nit mit dem Sack g'schlage, das hanig Ech mit eme wahre G'schichtli bewyse. Also der Täntschjoggi nimmt alli Lichtmeß fröh der Weg unter d'Bei, um sym Zins-herr z'Vern inne die vier unes halbs Prozentli für sym Hiemetti selber ga z'bringe. Derfür überchunt er de o jedesmal e wärschafte Säuflüß, es Büppli und e Halbi Dberpföner ufgestellt und laht fech's g'schmökke. Am letschte Zinstag het ihm de Herr no e zewente Halbi ärtza bihofte (unter iis g'seit, 's isch Münesiebezger ghy und de Herr isch froh, ihm los z'werde!). Das het do üse Täntschjoggi so vollen quet düecht, daß er de purzelädrer G'hlobe, won ihm sym Müeti am halte Märri bim Greisler z'Burdles chramet het, füre nimmt und vom süßbäzige Murtechabis het afah tubacke, daß es dem fine Stadtherr ganz trümlig worden-u-isch. Derzue isch d'Stube mit frösch gwäschne Umhäng usstaffirt ghy. Bal einisch het er o öppe öppis — i darf nit säge was — ufe laggirt Pargettbode lah klädere — churz er het sie ufgeführt, daß me hätt chöne glaube er chöm öppe ufem Schanguau oder vo der Südere hindesüre. Dem Stadtherr het de G'hiauch ajah verleide; nit lang so bringt er ufeme Teller es ganzes Bündli vo de symte Vanille (oder Manille, i chönnne das Chrut neume nid) — Zigarre u seit dem Joggi er sölli doch sy Pfyte g'hetde, er heig ihm da öppis bjunderbar quets. „Nii, nii, i will Ech bim D. . . . d'Stube nit mit Zigarreg'stauch fülle, i cha die de notti no dehiem verbrönn“, meint Täntschjoggi ganz gmüet'schlech, stoßt d's ganz Bündli i die linnuggi Chutretätsche und fahrt mit Tubacke furt. Fast hätt er no d's Täller mit la rütsche.

E. V.

ZÜRICH ZÜRICH

KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr

à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr

à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen ⁴²¹ⁿzu jedem beliebigen höheren Preis
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod

Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.

" " " " compl. ... 80 "

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert-
und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders
auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier

(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements
gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und
werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben
aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen
bestens:Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-
Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser,
sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. ⁽⁶¹⁸⁾J. Bät-Steiger,
Hirslanden (bei Zürich).

Davoser Alpenkräuter-Magenbitter.

Dieses Magenbitter ist nach vielfährigen Erfahrungen in unserm gut assortirten
Destillations-Geschäft sorgfältig präparirt von den geeignetsten Kräutern, Wurzeln,
und Blumen aus der Heilkunde, und dürfen wir daher Davoser-Bitter gewissenhaft
als eine sorgfältige fuselfreie Zusammensetzung empfehlen, besonders nachdem unser
Magenbitter von Titl. Herren Aerzten geprüft wurde und Anerkennung gefunden hat.
Wir bitten daher höchlichst zur Abwechslung auch mit Davoser-Bitter eine Probe
zu machen. ⁽⁶⁰⁸⁾Anlässlich erinnern wir an unsere bekannten auf warmem Wege destillirten,
ebenfalls fuselfreien Spirituosen und Liqueurs: Enzian, Wachholder, Jva-Bitter, Fleur
d'Jva, Davoser Alpenblume (Original-Fabrikat) etc., sowie an unsere rechten Veldliner-
Weine. Hochachtungsvoll empfehlend.Kindschi & Sohn,
Davos-Dörfl.Dépôts: **Chur:** Kaufmann Mich. Kindschi, **St. Gallen:** Conrad Bühler
in St. Fiden; **Glarus:** Fr. Oertli, z. Hirschen. Weitere Niederlagen werden zu
errichten gesucht.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegen-
stand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage
nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Da-
tum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen
Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über
60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.

24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts
in Leipzig.ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.
Vorräthig bei

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST. GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen
Zeitung zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.

Insert-Clchés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

BREHMS THIERLEBEN,
=komplett.=Die neue Auflage dieses berühmten Werkes ist soeben mit zehn Bänden beendigt
worden. Sie umfasst die Abtheilungen der Säugethiere und Vögel in je drei Bänden, der
Fische, Kriechthiere, Insekten und Niederen Thiere in je einem Band, mit zusammen ca.
1800 Textbildern und 200 Bildertafeln nach der Natur. — Jeder Band kostet:

im Umschlag broschirt	12 Mark
- Bibliotheks-Binband, grün Halbfanz	14 -
- schönem Renaissance-Binband, braun Leder	15 -
- feinem Halblederband, naturfarbig	16 -

Jede Abtheilung ist besonders käuflich.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Schellfische, Seezungen,
Tarbot,Holl. Brathückinge, Kieler Fettbückinge
ger. Flundern, Holl. Heringe, Laberdan, Hagel,
Engros-Versand. Billigste Tagespreise.
Nachnahme. ⁽⁵⁸¹⁾A. Rietz, Köln am Rhein,
Seefisch-Engros-Handlung.

Petroleum-Sparlampe,

Patentirte

in Kerzenform
in 5 Stunden nur 1 Centimes Petroleum-Verbrauch. Auerkaut billigste Beleuchtung:
Vollkommener Ersatz der Kerze. Neu und praktisch für jede Haushaltung, für
das Stübchen, für den Salon, für die Küche, für den Keller, für den
Preis 1 Fr. 20 Cts. per Stück, auf Wunsch 5 Meter Dochte, 25 Cts., Einballage
15 Cts. — Versand von wenigstens 2 Stück gegen Nachnahme. Wiederverkäufer höch-
sten Rabatt vom Haupt-Depôt für die Schweiz: Zürich - Riesbach - Wiesenstrasse 10Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede
Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von

Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt.
Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und
Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber
auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche
Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle
und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und
Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise,
Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr
à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute
Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes
Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

(539n)